

[Werbung]

Die Himmelsleiter.

Wer möchte nicht eine Leiter haben, auf der es möglich wäre, in den Himmel hineinzusteigen? Wir sind so glücklich, unsern geehrten Lefern so eine Himmelsleiter anbieten zu können und zwar in Gestalt eines schönen, von einem Mariannhiller Missionspriester verfassten Mess- und Gebetbüchleins.

Es enthält eine Belehrung über das hl. Melopfer, sowie über die Art und Weise, ihm mit Andacht und Nutzen beizuwohnen. Es folgen zwei schöne Melanchachten, Beichtgebete, ein kurzer Unterricht über den großen Kirchenschatz, die Ablässe, den heldenmütigen Liebesakt und die wirkliche und geistige Kommunion. Doch es würde zu weit führen, alles im einzelnen namhaft zu machen; ich kann nur sagen: Nimm und lies!

Eine besondere Zierde des Büchleins, das jetzt in zweiter, bedeutend erweiterter Auflage vorliegt und in drei Ausgaben erscheint, bilden außer einem hübschen Farbenbild mehr als 20 sinnige Bildchen, alle in innigem Anschluß an den betreffenden Text.

Obwohl das Büchlein um mehr als 70 Seiten vergrößert wurde und die Materialpreise ganz gewaltig stiegen, wurde dennoch so viel wie möglich der alte Preis beibehalten; derselbe beträgt in Deutschland für:

Ausgabe a gebunden in Leinwand mit Rotschnitt 1 Mk.

Ausgabe b gebunden in Kunstleder mit Goldschnitt 1.75 Mk.

Ausgabe c (besonders geeignet für Festgeschenke) gebunden in Ganzleder mit Goldschnitt 2.25 Mk.

Das Büchlein kann nur durch die Vertretung der Mariannhiller Mission bezogen werden. Bei Bestellungen wolle man, um unliebsame Verwechslung und Verzögerung hintanzuhalten, jedesmal genau die gewünschte Ausgabe bezeichnen.

Der bescheidene Reingewinn ist für die armen Heidenkinder bestimmt. Wer will in der jetzigen ernsten Kriegszeit, die auch von unserer Mission so große und schwere Opfer fordert, behilflich sein, durch Kauf und Verbreitung dieses Büchleins uns ein kleines Missionsalmosen zukommen zu lassen? Gott und der hl. Joseph möge es jedem reichlich lohnen!

Stimmen aus unserm Leserkreise.

Eine Vergißmeinnicht-Leserin schreibt: „Ich muß Ihnen meinen verbindlichsten Dank sagen für das schöne Büchlein, „Die Himmelsleiter“. Es enthält so wunderschöne Gebete und Anleitungen zu einem frommen Leben, daß ich mich jedesmal aufs neue freue, so oft ich es zur Hand nehme. Ich habe noch nie ein Gebetbuch mit so schönem Inhalt gefunden; wahrlich, es darf einem nicht leid sein um das geringe Geld, das es kostet.“

Ein hochgestellter Herr schrieb uns wörtlich also: „Ich zähle 60 Priesterjahre und habe mich immer mit besonderer Vorliebe in der ascetischen Literatur umgesehen. Leider habe ich dabei die Erfahrung gemacht, daß so manches Buch das ihm erteilte Lob keineswegs verdiente. Von der „Himmelsleiter“ aber kann ich in Wahrheit sagen: Non est inventus similis illi, man findet nicht seinesgleichen. Dieses Büchlein ist sowohl hinsichtlich seiner ganzen Anlage, als auch wegen seiner Reichhaltigkeit und allseitigen Brauchbarkeit unübertroffen. Schon das gefällige Format mit dem schönen Bilderschmuck gibt ihm eine eigene Zugkraft, weil es auch Mannspersonen gerne in die Tasche stecken werden.“

Eine Lehrerin läßt sich folgendermaßen vernehmen: „Die Himmelsleiter“ hat mich sehr überrascht. Dieses Büchlein ist ungemein schön sowohl hinsichtlich seiner Ausstattung, wie ganz besonders hinsichtlich des Inhaltes. Wenn man das Buch im Geiste des Verfassers gebraucht und dessen Ratschläge befolgt, wird es einem sicherlich zur Himmelsleiter werden.“

Den Schluß bilde für heute das Brieflein einer Vergißmeinnicht-Leserin an unsere Vertretung in Köln. Es lautet: „Im August 1. J. habe ich drei Exemplare der „Himmelsleiter“ von Ihnen bezogen. Seit ich im Besitz dieses Buches bin, ist es mir weitaus das liebste unter allen meinen Gebetbüchern geworden. Meine Freundin, die auch ein Exemplar erhielt, ist ebenfalls ganz entzückt davon. Gerne möchte ich dem Verfasser des Büchleins meinen persönlichen Dank aussprechen; weil er aber ungenannt ist, wollen Sie es gefälligst in meinem Namen tun. Ich wünsche nur, die „Himmelsleiter“ möge die denkbar weiteste Verbreitung finden.“

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Vereinbarung jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropf in Würzburg. — Druck und Verlag der Gräflichen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.